

# Ich. Du. Wir. – Förderung von Patenschaften zwischen Kindern mit und ohne Fluchterfahrung in Kitas und Schulen

08. Februar 2017



[Die Stiftung Bildung](#) ist als unabhängige Spendenorganisation Trägerin des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“. Im Jahr 2016 förderte und stärkte sie bundesweit 1.600 Patenschaften zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung, vor allem zwischen Kindern und Jugendlichen, 2017 sollen es mehr werden.

## **Für die Patenschaftstandems werden engagierte und interessierte**

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- an und rund um Schulen, Kitas und ihren Fördervereinen

## **gesucht. Das gemeinsame Erleben ist das Ziel des Patenschaftsprogramms.**

Die Ideen in 2016 waren sehr vielfältig. Es wurde gebastelt, gekocht, gemeinsam getanzt oder ein Projekt umgesetzt. Dabei stand nicht nur die Wirkung des Projekts, sondern auch die Qualifizierung vor Ort im Vordergrund. Die Engagierten in den teilnehmenden Kitas und Schulen setzten ihre Ideen selbstständig um und wurden dann beraten, wo es gewünscht wurde.

„Im Rahmen des Patenschaftsprogramms geben wir Schulen und Kitas die Möglichkeit, ihre Ideen zur Stärkung des Miteinanders und zum Schaffen gemeinsamer Erlebnisse zu verwirklichen“, sagt Katja Hintze, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung. „Unsere Unterstützung richtet sich hierbei ganz nach dem Bedarf am lokalen Bildungsstandort und soll PädagogInnen stärken, denn sie haben den härtesten Job der Welt.“

**Jede Kita und jede Schule kann mitmachen.** Die wichtigste Voraussetzung ist dabei, dass Tandems aus Kindern und Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung bestehen und die Patinnen und Paten gemeinsam die geplanten Projekte umsetzen. Die Förderung richtet sich nach der Anzahl der Patenschaften und den jeweiligen Ideen. Bis in 2017 1000 Patenschaften erreicht sind, ist eine Teilnahme jederzeit möglich.

**Ausführliche Infos finden Sie auch in dem Leitfaden, den Sie sich hier herunterladen können.**

Besonders bei Patenschaften mit jüngeren Kindern bietet es sich an, die Eltern miteinzubeziehen. Dabei kann ein Elterncafé als Ort des Austausches helfen.

„Heterogenität im Klassenzimmer“ ist eine der Herausforderung, denen Kitas und Schulen begegnen. Auch hier kann die Stiftung Bildung im Rahmen des Patenschaftsprogramms unterstützen. Je nach Bedarf der Kita oder Schule können wir bei der Suche nach den passenden Seminarangeboten helfen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann melden Sie sich bei uns und werden Sie lokale Ansprechperson und unterstützen Sie die Umsetzung an Ihrem Standort.

### **Ihre Ansprechpartnerinnen:**

#### **Gina Friedrich**

Projektmanagement bundesweit

Büro: 0211 93898410

[patenschaften@stiftungbildung.com](mailto:patenschaften@stiftungbildung.com)

Sophie von Wedel (Berlin, Brandenburg)

Büro: 030 8096 2701

[patenschaften@lsfb.de](mailto:patenschaften@lsfb.de)

Sally Paege (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern)

Büro: 030 8096 2701

[sally.paege@stiftungbildung.com](mailto:sally.paege@stiftungbildung.com)

### **Download Leitfaden**



[Leitfaden\\_Patenschaften.pdf \(4,2 MiB\)](#)

- [Mail](#)